



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Claudia Köhler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Haushaltsplan 2021;

**hier: Neue Stellen für die Veterinärbehörden
(Kap. 03 09 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 09 werden die Ausgaben in Tit. 422 01 um 1,75 Mio. Euro erhöht.

Mit den Mitteln werden

- 25 Planstellen der BesGr. A 9 (Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen),
- 20 Planstellen der BesGr. A 11 (Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen) und
- 5 Planstellen der BesGr. A 12 (Technische Amtsräte, Technische Amträtinnen) in der Veterinärverwaltung der Landratsämter

neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die Veterinärverwaltung an den Landratsämtern ist deutlich unterbesetzt, obwohl den Veterinärbehörden eine wachsende Zahl wichtiger Aufgaben zukommt. Die Kontrollintervalle sind viel zu lang. Dies führt zu einer Schwächung des Verbraucherschutzes durch zu wenige Lebensmittelkontrollen. Auch Missstände in tierhaltenden Betrieben bleiben oft über lange Zeit unentdeckt, ein großes Problem für den Tierschutz. Dieser Missstand soll durch die Aufstockung des Personals abgebaut werden.